

# AMTSBLATT

## FÜR DIE STADT FRANKFURT (ODER)

Jahrgang 19, Nr. 13, Frankfurt (Oder), 17. Dezember 2008

### INHALTSVERZEICHNIS:

#### Amtlicher Teil

1. Bekanntmachung der Jahresrechnung der Stadt Frankfurt (Oder) für das Haushaltsjahr 2007 **S. 222**
2. Bekanntmachung über Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt (Oder) aus ihrer 2. Sitzung am 27.11.2008 **S. 222**
3. Bekanntmachung der Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2006 des Eigenbetriebes Sportzentrum Frankfurt (Oder), Ergebnisverwendung und Erteilung der Entlastung für die Werkleitung **S. 225**
4. Öffentliche Bekanntmachung des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 97 und 98 **S. 225**
5. Öffentliche Bekanntmachung des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 95 **S. 226**
6. Öffentliche Bekanntmachung des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 41 bis 46 **S. 227**
7. Öffentliche Bekanntmachung des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 33 und 35 bis 38 **S. 227**
8. Öffentliche Bekanntmachung des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 10 und 15 **S. 228**
9. Öffentliche Bekanntmachung des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Abwasseranlagen und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 115 und ADL Hohenwalde teilweise Flur 133 **S. 229**
10. Öffentliche Bekanntmachung des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 12 **S. 229**
11. Öffentliche Bekanntmachung des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 96 **S. 230**
12. Öffentliche Bekanntmachung des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 141, 144 und 145 **S. 230**
13. Öffentliche Bekanntmachung zur Absicht der Teileinziehung von gewidmeten Straßenflächen in der Stadt Frankfurt (Oder) **S. 231**
14. Öffentliche Zustellung des Widerspruchsbescheides vom 27.11.2008 an die RBV Baubetreuungs-, Immobilien- und Hausverwaltungsgesellschaft mbH, letzter bekannter Firmensitz: Langhansstraße 27 a, 13086 Berlin **S. 232**
15. Öffentliche Zustellung des Widerspruchsbescheides vom 13.10.2008 an Herrn Lukasz Jezewski, zuletzt wohnhaft Marienstraße 7, 24534 Neumünster **S. 232**
16. Öffentliche Zustellung des Widerspruchsbescheides vom 13.10.2008 an Frau Svitlana Lopushan, zuletzt wohnhaft Birkenallee 44, 15232 Frankfurt (Oder) **S. 232**
17. Öffentliche Zustellung des Widerspruchsbescheides vom 13.10.2008 an Herrn Andrzej Dudzinski, zuletzt wohnhaft Logenstraße 2/105, 15230 Frankfurt (Oder) **S. 232**
18. Bekanntmachung der Widmungsverfügung neugebauter Radweg entlang der Goepelstraße zwischen Hafenstraße und Kieler Straße **S. 233**
19. Bekanntmachung über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters in der Flur 117 **S. 234**
20. Bekanntmachung über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters der Fluren 99, 100, 102, 103, 154 **S. 234**
21. Bekanntmachung über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters der Fluren 109, 112 und 154 **S. 235**
22. Bekanntmachung über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters der Flur 107 **S. 236**
23. Bekanntmachung über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters der Fluren 135 - 137 **S. 237**
24. Bekanntmachung über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters der Fluren 139, 141, 142, 144, 145 **S. 238**
25. Bekanntmachung über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters der Fluren 153, 154 **S. 240**
26. HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Frankfurt (Oder) für das Haushaltsjahr 2008 **S. 240**
27. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern der Stadt Frankfurt (Oder) (Hebesatzsatzung) **S. 243**

#### Ende des Amtlichen Teils

**IMPRESSUM**

Amtsblatt für die Stadt Frankfurt (Oder)  
 Herausgeber: Stadt Frankfurt (Oder)  
 Der Oberbürgermeister  
 15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1  
 Redaktion: Amt für Stadtverordnetenangelegenheiten  
 Karola Kargert,  
 Tel.: (03 35) 5 52 16 01, Fax.: (03 35) 5 52 16 99

Das Amtsblatt erscheint mindestens alle 2 Monate.

Es ist in den Objekten der Stadtverwaltung  
 Stadthaus, Goepelstr. 38  
 Amt für öffentliche Ordnung, Bischofstr. 6  
 Rathaus, Marktplatz 1

sowie

- im Servicepunkt der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH, Heinrich-Hildebrand-Str. 20 b
- im Kundenzentrum der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH, Karl-Marx-Str. 195 (Lennèpassage)
- in der Kfz-Zulassungsbehörde, Komarow-Eck 22/23
- im Internet unter [www.frankfurt-oder.de](http://www.frankfurt-oder.de)

kostenlos erhältlich und über Abonnement beim Vertrieber zu beziehen.

Porto und Versandkosten für Abonnenten 3,50 Euro pro Ausgabe

Gesamtherstellung und Vertrieb:  
 Druckerei Nauendorf GmbH  
 Gewerbegebiet „Oderberger Straße“  
 Nordring 16, 16278 Angermünde

**AMTLICHER TEIL**

**Bekanntmachung**

**der Jahresrechnung der Stadt Frankfurt (Oder) für das Haushaltsjahr 2007**

- I. Gemäß § 93 Absatz 4 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg (GO Bbg.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I/01 S. 154) zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes zur Anpassung verwaltungsrechtlicher Vorschriften an den elektronischen Rechtsverkehr vom 17.12.2003 (GVBl. I/03 S. 298) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) in der 40. Sitzung am 25. September 2008 folgenden Beschluss gefasst.
  1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Jahresrechnung 2007 und nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2007 der Stadt Frankfurt (Oder) zur Kenntnis. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung wird wie folgt festgestellt:
 

<b>im Verwaltungshaushalt</b>	
mit Einnahmen von	164.302.729,57 €
mit Ausgaben von	257.400.341,40 €
<b>im Vermögenshaushalt</b>	
mit Einnahmen von	40.404.305,53 €
mit Ausgaben von	40.404.304,53 €
  2. Auf Grund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Stadt Frankfurt (Oder) wird dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2007 die Entlastung gemäß § 93 (3) der Gemeindeordnung Brandenburg erteilt.

Anlage: - Schlussbericht zur Jahresrechnung 2007  
 Abstimmungsergebnis: *mehrheitliche Zustimmung*

**Beschluss-Nr.: 08/40/739**

- II. Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.  
 Der Rechenschaftsbericht mit den Erläuterungen zur Jahresrechnung 2007 der Stadt Frankfurt (Oder) liegt zur Einsichtnahme **vom 17. Dezember 2008 bis einschließlich 05. Januar 2009** im Amt für Öffentliche Ordnung – Abt. Meldeangelegenheiten, Bischofstraße 6, Zimmer 103, während der Dienststunden, öffentlich aus.

Die Gesamtdokumentation der Jahresrechnung 2007 ist im Amt für Finanzmanagement und Rechnungswesen, Rathaus – Marktplatz 1, einzusehen.

Frankfurt (Oder), 07.11.2008

Patzelt  
 Oberbürgermeister

**Bekanntmachung**

**über Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt (Oder) aus ihrer 2. Sitzung am 27.11.2008**

Die Stadtverordnetenversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:  
**Transparenz der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung erhöhen – Arbeit der Stadtverordneten und der sachkundigen Einwohner erleichtern**

1. Der Oberbürgermeister hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Vorlagen zum öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse den Stadtverordneten und den sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern ab 01.06.2008 nicht nur in gedruckter Form zugänglich gemacht werden, sondern gleichzeitig in geeigneter digitaler Form (z.B. im pdf-Format) über die Internetseite der Stadt veröffentlicht werden.
2. Sobald eine geeignete Seite auf der Homepage der Stadt für die Veröffentlichung der Vorlagen festgelegt wurde, sind die Abgeordneten und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner hierüber unverzüglich zu informieren. Dieses Angebot ist außerdem auf den üblichen Wegen öffentlich bekannt zu machen.

**Durchführung der Wahlprüfung zur Kommunalwahl 2008**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Wahlleiter, eine vollständige Neuauszählung aller im Rahmen der Kommunalwahl vom 28.09.2008 abgegebenen Stimmzettel, einschließlich der bisher als ungültig gewerteten Stimmzettel, als Maßnahme der Wahlprüfung und Vorbereitung der Wahlprüfungsentscheidung der Stadtverordnetenversammlung unverzüglich vorzunehmen und das Ergebnis dieser Neuauszählung der Stadtverordnetenversammlung auf ihrer Sitzung am 12.02.2009 vorzulegen.

**Beanstandung eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 28. Oktober 2008 zu TOP 11. – Besetzung der Ausschussvorsitze -**

**Hier: Beschluss über den Vorsitz im Jugendhilfeausschuss**

**Berufung von sachkundigen Einwohnern in beratende Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 43 Abs. 4 BbgK-Verf**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft gemäß § 43 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg folgende sachkundige Einwohner in beratende Ausschüsse:

**Finanzausschuss:**

Jan Musekamp	DIE LINKE.
Frank Heck	DIE LINKE.
Richard Rath	DIE LINKE.
H.-J. Blume	SPD
Heike Herrmann	SPD
Winfried Jahn	CDU
Ulrich Hübner	CDU

Rolf Offermann	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Gesine Hauff	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Clemens Hansch	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis

**Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Ordnung**

Jana Peterschick	DIE LINKE.
Frank Hühner	DIE LINKE.
Peter Winter	DIE LINKE.
Corinna Krieger	SPD
Raimund Schrei	SPD
Volker Starke	CDU
Martin Baur	CDU
Manfred Schütz	CDU
Hartmut Ahrens	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Ursula Jung-Friedrich	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Reinhard Noack	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt**

Peter Hauptmann	DIE LINKE.
Brigitte Kosterra	DIE LINKE.
Günter Wullekopf	DIE LINKE.
Sigrid Albeshausen	SPD
Stefan Kunigam	SPD
Wolfgang Behrens	CDU
Wolfgang Müller	CDU
Wilko Möller	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Dr. Christina Setzkorn	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Olaf Jenner	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis

**Kulturausschuss**

Michael Kurzweily	DIE LINKE.
Kerstin Welke	DIE LINKE.
Andrea Wolf	DIE LINKE.
Peter Taufmann	SPD
Tim Berthold	SPD
Ulrich Scherding	CDU
Stephan Rost	CDU
Helga Grune	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Monika Kiesow	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis

**Ausschuss für Bildung und Sport**

Florian Ellinghaus	DIE LINKE.
Jürgen Krietsch	DIE LINKE.
Frank Heck	DIE LINKE.
Christiane Donath	SPD
Steven Weinberg	SPD
Dr. Ralf Müller	SPD
Anika Kubisch	CDU
Frank Geyer	CDU
Edith Richter	CDU
Ulf Krause	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Rosemarie Böhm-Spohn	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Dr. Klaus Freier	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Dr. Klaus P. Karafiat	Stadtsportbund Frankfurt (Oder) e.V.

**Ausschuss für Gleichstellung, Gesundheit und Soziales**

Ingrid Thiele	DIE LINKE.
Joachim Wawrzyniak	DIE LINKE.
Richard Rath	DIE LINKE.
Angelika Göritz	SPD
Burkhard Donath	SPD
Peter Nierhoff	CDU
Martin Schepers	CDU
Heike Seidler	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Romana Tzschacher	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Dr. Dietrich Haupt	FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis
Bernhard Schmitt	Kleine LIGA

**Wahlbeschluss über die 4 Mitglieder im Beirat der ARGE**

Gemäß §§ 28 Abs. 2 Pkt 6. und 41 BbgKVerf in Verbindung mit § 7a des öffentlich- rechtlichen Vertrages ARGE bestellt die Stadtverordnetenversammlung folgende 4 Mitglieder in den Beirat der ARGE:

DIE LINKE.	2 Sitze	
	Mitglieder:	Angelika Schneider Joachim Wawrzyniak
SPD	1 Sitz	
	Mitglied:	Heidrun Förster
CDU	1 Sitz	
	Mitglied:	Simone Veres

**Wahl eines Mitgliedes in den Braunkohlenausschuss**

Gemäß §§ 28 Abs. 2 Pkt 6. und 40 BbgKVerf in Verbindung mit § 15 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung wählt die Stadtverordnetenversammlung **Wolfgang Melchert** als Mitglied in den Braunkohlenausschuss.

**Wahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters in den Polizeibeirat**

Gemäß §§ 28 Abs. 2 Pkt 6. und 41 BbgKVerf in Verbindung mit § 84 des Brandenburgischen Polizeigesetzes wählt die Stadtverordnetenversammlung

<b>Axel Henschke</b> , Fraktion DIE LINKE.	als Mitglied und
<b>Jens-Marcel Ullrich</b> , Fraktion der SPD	als Stellvertreter

in den Polizeibeirat.

**Wahl der 4 Regionalräte und deren Stellvertreter in die Regionalversammlung Oderland-Spree**

Gemäß §§ 28 Abs. 2 Pkt 6. und 41 BbgKVerf in Verbindung mit § 6 des Gesetzes der Regionalplanung und der Braunkohlen- und Sanierungsplanung wählt die Stadtverordnetenversammlung folgende 4 Regionalräte und deren Stellvertreter in die Regionalversammlung Oderland-Spree:

DIE LINKE.	2 Sitze	
	Vertreter:	Volker Kulle Wolfgang Welenga
	Stellvertreter:	Jörg Gleisenstein Günter Wullekopf
SPD	1 Sitz	
	Vertreter:	Sigrid Albeshausen
	Stellvertreter:	Dorothea Schiefer
CDU	1 Sitz	
	Vertreter:	Wolfgang Behrens
	Stellvertreter:	Simone Veres

**Wahlbeschluss über die 5 Vertreter und deren Stellvertreter der Stadt Frankfurt (Oder) in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Oder-Spree**

Gemäß §§ 28 Abs 2 Pkt 6. und 41 BbgKVerf in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der öffentlich- rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung der Trägerschaft im Zusammenhang mit der Vereinigung der Sparkasse Oder-Spree und der Sparkasse Frankfurt (Oder) sowie § 4 Abs. 1 und 2 der Satzung des Zweckverbandes für die Sparkasse Oder-Spree bestellt die Stadtverordnetenversammlung folgende 5 Vertreter und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Oder-Spree:

DIE LINKE.	2 Sitze	
	Vertreter:	Sven Hornauf Birgit Schmieder
	Stellvertreter:	Kerstin Meier Axel Henschke

SPD	1 Sitz	
	Vertreter:	Dietrich Hanschel
	Stellvertreter:	Heidrun Förster

CDU	1 Sitz	
	Vertreter:	Carola Leschke
	Stellvertreter:	Markus Jahn

FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis

	1 Sitz	
	Vertreter:	Martina Wolter
	Stellvertreter:	Hans Dieter Wachner

**Wahl der Mitglieder für den Umlegungsausschuss der Stadt Frankfurt (Oder)**

Gemäß § 4 der Umlegungsausschussverordnung vom 11. Oktober 1994 (GVBl.II S.901) des Landes Brandenburg wählt die Stadtverordnetenversammlung in den Umlegungsausschuss:

	Mitglied:	Vertreter:
DIE LINKE.	Wolfgang Neumann	Volker Kulle
SPD	Tilo Winkler	Ingo Pohl

**Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH (SWF)**

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH gem. § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der SWF die Sitzverteilung und die Besetzung des Aufsichtsrates der SWF, soweit 5 Mitglieder durch die Frankfurter Dienstleistungsholding entsendet werden.

	Sitzverteilung	Besetzung
DIE LINKE	2 Sitze	Sandra Seifert Wolfgang Neumann
SPD	1 Sitz	Peter Edelmann
CDU	1 Sitz	Simone Veres
FDP/Frauen für Frankfurt/Bürgerbündnis	1 Sitz	Wolfram Grünkorn

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Aufsichtsrat, den Stadtverordneten Wolfram Grünkorn als Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu wählen.

**Besetzung des Beirates der Frankfurter Antennen- und Kommunikationsservice GmbH (FAKS) mit 4 durch die Stadt Frankfurt (Oder) zu entsendenden Mitgliedern**

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 6, § 97 Abs. 1 und 2 sowie § 41 der BbgKVerf in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrages zwischen der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH und der PEPcom Südost GmbH wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Beirates der FAKS GmbH, soweit 4 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgestellt:

	Sitzverteilung	Besetzung
DIE LINKE	2 Sitze	Kerstin Meier Christiana Rothe
SPD	1 Sitz	Dietrich Hanschel
CDU	1 Sitz	Wolfgang Behrens

**Besetzung des Aufsichtsrates der Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH mit 7 durch die Stadt Frankfurt (Oder) zu entsendenden Mitgliedern**

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 6, § 97 Abs. 1 und 2 sowie § 41 der BbgKVerf in Verbindung mit § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der FDH wird die Sitzverteilung und die Besetzung des Aufsichtsrates der FDH, soweit 7 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgelegt:

	Sitzverteilung	Besetzung
DIE LINKE	3 Sitze	Sandra Seifert Wolfgang Neumann Dr. Frank Mende
SPD	2 Sitze	Steffen Alisch Andreas Spohn
CDU	1 Sitz	Thomas Bleck
FDP/Frauen für Frankfurt/Bürgerbündnis	1 Sitz	Wolfram Grünkorn

nachrichtlich: 1 Sitz Oberbürgermeister Martin Patzelt

**Besetzung des Aufsichtsrates der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA) mit 5 durch die Stadt Frankfurt (Oder) zu entsendenden Mitgliedern**

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 6, § 97 Abs. 1 und 2 sowie § 41 der BbgKVerf in Verbindung mit § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der FWA wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Aufsichtsrates der FWA, soweit 5 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgestellt:

	Sitzverteilung	Besetzung
DIE LINKE	2 Sitze	Volker Kulle Peter Winter
SPD	1 Sitz	Jens-Marcel Ullrich
CDU	1 Sitz	Thomas Bleck

FDP/Frauen für Frankfurt/Bürgerbündnis

1 Sitz

Dr. Klaus Freier

nachrichtlich: 1 Sitz Oberbürgermeister, Wahrnehmung durch Markus Derling

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Aufsichtsrat Herrn Markus Derling als Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu wählen.

**Besetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Frankfurt (Oder) mbH (gPBG) mit 5 durch die Stadt Frankfurt (Oder) zu entsendenden Mitgliedern**

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 6, § 97 Abs. 1 und 2 sowie § 41 der BbgKVerf in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der gPBG wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Aufsichtsrates der gPBG, soweit 5 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgestellt:

	Sitzverteilung	Besetzung
DIE LINKE	2 Sitze	Norbert Leitzke Birgit Schmieder
SPD	1 Sitz	Burkhard Donath
CDU	1 Sitz	Heinz Adler
FDP/Frauen für Frankfurt/Bürgerbündnis	1 Sitz	Vera Richter

nachrichtlich: 1 Sitz Oberbürgermeister, Wahrnehmung durch Katja Wolle

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Aufsichtsrat, Herrn Burkhard Donath als Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu wählen.

**Besetzung des Beirates der Gesellschaft Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH mit 4 durch die Stadt Frankfurt (Oder) zu entsendenden Mitgliedern**

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 6, § 97 Abs. 1 und 2 sowie § 41 der BbgKVerf in Verbindung mit § 11 Punkt 2 der Vereinbarungen zur Privatisierung des Klinikum Frankfurt (Oder) wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Beirates des Klinikum soweit 4 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgestellt:

	Sitzverteilung	Besetzung
DIE LINKE	2 Sitze	Birgit Schmieder Norbert Leitzke
SPD	1 Sitz	Dr. Hartmut Felgendreher
CDU	1 Sitz	Dr. Christian Federlein

**Besetzung des Aufsichtsrates der Messe- und Veranstaltungs GmbH Frankfurt (Oder) (MuV) mit 6 durch die Stadt Frankfurt (Oder) zu entsendenden Mitgliedern**

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 6, § 97 Abs. 1 und 2 sowie § 41 der BbgKVerf in Verbindung mit § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der MuV wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Aufsichtsrates der MuV, soweit 6 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgestellt:

	Sitzverteilung	Besetzung
DIE LINKE	3 Sitze	Frank Hammer Dr. Frank Mende Alena Karaschinski
SPD	1 Sitz	Andreas Spohn
CDU	1 Sitz	Dr. Christian Federlein
FDP/Frauen für Frankfurt/Bürgerbündnis	1 Sitz	Stefan Voss

nachrichtlich: 1 Sitz Oberbürgermeister, Wahrnehmung durch Katja Wolle

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Aufsichtsrat, den Stadtverordneten Andreas Spohn als Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu wählen.

**Besetzung des Aufsichtsrates der Technologie- und Gewerbecenter Frankfurt (Oder) GmbH (TeGeCe) mit 5 durch die Stadt Frankfurt (Oder) zu entsendenden Mitgliedern**

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 6, § 97 Abs. 1 und 2 sowie § 41 der BbgKVerf in Verbindung mit § 7 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der TeGeCe wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Aufsichtsrates der TeGeCe, soweit 5 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgestellt:

	Sitzverteilung	Besetzung
DIE LINKE	2 Sitze	Wolfgang Neumann Dr. Frank Mende
SPD	1 Sitz	Ingo Pohl
CDU	1 Sitz	Markus Jahn
FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis	1 Sitz	Roland Thom
nachrichtlich:	1 Sitz	Oberbürgermeister, Wahrnehmung durch Markus Derling

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Aufsichtsrat, den Stadtverordneten Wolfgang Neumann als Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu wählen.

**Besetzung des Werkausschusses des Eigenbetriebes Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder) mit 4 durch die Stadt Frankfurt (Oder) zu entsendenden Mitgliedern**

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 6, § 97 Abs. 1 und 2 sowie § 41 der BbgKVerf in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Werkausschusses, soweit 4 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgestellt:

	Sitzverteilung	Besetzung/Stellvertreter
DIE LINKE	2 Sitze	Kerstin Meier    Annelie Böttcher Bärbel Teich    Antje Groth-Simonides
SPD	1 Sitz	Andreas Spohn    Steffen Alisch
CDU	1 Sitz	Thomas Bleck    Dr. Christian Federlein

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Werkausschuss, den Stadtverordneten Andreas Spohn als Vorsitzenden des Werkausschusses zu wählen.

**Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH (Wowi) mit 5 durch die Stadt Frankfurt (Oder) zu entsendenden Mitgliedern**

Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 6, § 97 Abs. 1 und 2 sowie § 41 der BbgKVerf in Verbindung mit § 10 Punkt. 1 des Gesellschaftsvertrages der Wowi wird die Sitzverteilung sowie die Besetzung des Aufsichtsrates der Wowi soweit 5 Mitglieder zu entsenden sind, wie folgt festgestellt:

	Sitzverteilung	Besetzung
DIE LINKE	2 Sitze	Antje Groth-Simonides Karin Muchajer
SPD	1 Sitz	Manfred Pusch
CDU	1 Sitz	Wolfgang Melchert
FDP/Frauen für Frankfurt/BürgerBündnis	1 Sitz	Stefan Voss

nachrichtlich: 1 Sitz Oberbürgermeister Martin Patzelt

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Aufsichtsrat, den Stadtverordneten Stefan Voss als Vorsitzenden des Aufsichtsrates zu wählen.

Frankfurt (Oder), 02.12.2008

Martin Patzelt  
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung**

**der Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2006 des Eigenbetriebes Sportzentrum Frankfurt (Oder), Ergebnisverwendung und Erteilung der Entlastung für die Werkleitung**

Die Stadtverordnetenversammlung stellte in ihrer 40. Sitzung am 25.09.2008 gemäß § 7 Nr. 4 EigV den geprüften Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Sportzentrum Frankfurt (Oder) fest.

Als Jahresergebnis wurde ein Verlust in Höhe von 676.178,24 € ermittelt. Dieser Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Werkleitung wird gemäß § 7 Nr. 5 EigV für die Zeit vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 die Entlastung erteilt.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der Jahresabschluss 2007 liegt zur Einsichtnahme

**vom 05.01.2009 bis 12.01.2009**

in der Beteiligungssteuerung im Rathaus, Marktplatz 1, Raum 329 aus.

Frankfurt (Oder), 15.10.2008

Volker Starke	Martin Patzelt
Vorsitzender der	Oberbürgermeister
Stadtverordnetenversammlung	

**Öffentliche Bekanntmachung**

**des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 97 und 98**

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde -, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Durch die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV das Bestehen einer durch das GBBerG begründeten, beschränkten persönlichen Dienstbarkeit mit dem gemäß § 4 SachenR-DV zutreffenden Inhalt entsprechend dem hier nachfolgend näher bezeichneten Antrag zu prüfen und zu bescheinigen.

Antragsteller:

Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH  
Buschmühlenweg 171  
15230 Frankfurt (Oder)

Wasserwirtschaftliche

Anlage: Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 97 und 98

Betroffene Grundstücke bzw. Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	98	67/1
Frankfurt (Oder)	98	1/11
Frankfurt (Oder)	98	1/19
Frankfurt (Oder)	98	1/9
Frankfurt (Oder)	98	218
Frankfurt (Oder)	98	71

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	98	116
Frankfurt (Oder)	97	153
Frankfurt (Oder)	97	154
Frankfurt (Oder)	97	155
Frankfurt (Oder)	98	179
Frankfurt (Oder)	98	209

Der Antrag und die Antragsunterlagen können 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung, vom 17.12.2008 bis 14.01.2009, bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde – Goepelstr. 38, Haus 4, Zimmer 0.04 in 15234 Frankfurt (Oder) während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Widersprüche betroffener Grundstückseigentümer sind innerhalb von 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung an beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), schriftlich unter PSF 1363, 15203 Frankfurt (Oder), oder zur Niederschrift (Sitz: 15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1) zweckmäßigerweise bei der untere Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten, Sitz: 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstr. 38 Haus 4, einzulegen.

Bei schriftlicher Widerspruchseinlegung bleibt die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der unteren Wasserbehörde eingeht.

Frankfurt (Oder), den 18.11.2008

Patzelt  
Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

**des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 95**

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde -, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Durch die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV das Bestehen einer durch das GBBerG begründeten, beschränkten persönlichen Dienstbarkeit mit dem gemäß § 4 SachenR-DV zutreffenden Inhalt entsprechend dem hier nachfolgend näher bezeichneten Antrag zu prüfen und zu bescheinigen.

Antragsteller:  
Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH  
Buschmühlenweg 171  
15230 Frankfurt (Oder)

Wasserwirtschaftliche  
Anlage: Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 95

Betroffene Grundstücke bzw. Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	95	28/6
Frankfurt (Oder)	95	15/3
Frankfurt (Oder)	95	21/1
Frankfurt (Oder)	95	28/5
Frankfurt (Oder)	95	29/1

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	95	92
Frankfurt (Oder)	95	23
Frankfurt (Oder)	95	15/11
Frankfurt (Oder)	95	15/22
Frankfurt (Oder)	95	153
Frankfurt (Oder)	95	232
Frankfurt (Oder)	95	233
Frankfurt (Oder)	95	129
Frankfurt (Oder)	95	15/26
Frankfurt (Oder)	95	15/31
Frankfurt (Oder)	95	15/21
Frankfurt (Oder)	95	158
Frankfurt (Oder)	95	136
Frankfurt (Oder)	95	137
Frankfurt (Oder)	95	138
Frankfurt (Oder)	95	139
Frankfurt (Oder)	95	30/3
Frankfurt (Oder)	95	75
Frankfurt (Oder)	95	88
Frankfurt (Oder)	95	70
Frankfurt (Oder)	95	13/4
Frankfurt (Oder)	95	15/32
Frankfurt (Oder)	95	132
Frankfurt (Oder)	95	127
Frankfurt (Oder)	95	128
Frankfurt (Oder)	95	13/1

Der Antrag und die Antragsunterlagen können 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung, vom 17.12.2008 bis 14.01.2009, bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde – Goepelstr. 38, Haus 4, Zimmer 0.04 in 15234 Frankfurt (Oder) während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Widersprüche betroffener Grundstückseigentümer sind innerhalb von 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung an beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), schriftlich unter PSF 1363, 15203 Frankfurt (Oder), oder zur Niederschrift (Sitz: 15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1) zweckmäßigerweise bei der untere Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten, Sitz: 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstr. 38 Haus 4, einzulegen.

Bei schriftlicher Widerspruchseinlegung bleibt die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der unteren Wasserbehörde eingeht.

Frankfurt (Oder), den 18.11.2008

Patzelt  
Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

**des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 41 bis 46**

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde -, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Durch die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV das Bestehen einer durch das GBBerG begründeten, beschränkten persönlichen Dienstbarkeit mit dem gemäß § 4 SachenR-DV zutreffenden Inhalt entsprechend dem hier nachfolgend näher bezeichneten Antrag zu prüfen und zu bescheinigen.

Antragsteller:  
 Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH  
 Buschmühlenweg 171  
 15230 Frankfurt (Oder)

Wasserwirtschaftliche  
 Anlage: Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 41 bis 46

Betroffene Grundstücke bzw. Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	43	19
Frankfurt (Oder)	43	23
Frankfurt (Oder)	43	32
Frankfurt (Oder)	41	41
Frankfurt (Oder)	43	34
Frankfurt (Oder)	41	197
Frankfurt (Oder)	42	62
Frankfurt (Oder)	43	8
Frankfurt (Oder)	44	140
Frankfurt (Oder)	44	78
Frankfurt (Oder)	44	79
Frankfurt (Oder)	44	80
Frankfurt (Oder)	46	51
Frankfurt (Oder)	43	24
Frankfurt (Oder)	46	65
Frankfurt (Oder)	41	227
Frankfurt (Oder)	41	251
Frankfurt (Oder)	41	261

Der Antrag und die Antragsunterlagen können 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung, vom 17.12.2008 bis 14.01.2009, bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde – Goepelstr. 38, Haus 4, Zimmer 0.04 in 15234 Frankfurt (Oder) während der Sprechzeiten eingesehen werden. Widersprüche betroffener Grundstückseigentümer sind innerhalb von 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung an beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), schriftlich unter PSF 1363, 15203 Frankfurt (Oder), oder zur Niederschrift (Sitz: 15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1) zweckmäßigerweise bei der unteren Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten, Sitz: 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstr. 38 Haus 4, einzulegen.

Bei schriftlicher Widerspruchseinlegung bleibt die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der unteren Wasserbehörde eingeht.

Frankfurt (Oder), den 18.11.2008

Patzelt  
 Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

**des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 33 und 35 bis 38**

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde -, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Durch die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV das Bestehen einer durch das GBBerG begründeten, beschränkten persönlichen Dienstbarkeit mit dem gemäß § 4 SachenR-DV zutreffenden Inhalt entsprechend dem hier nachfolgend näher bezeichneten Antrag zu prüfen und zu bescheinigen.

Antragsteller:  
 Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH  
 Buschmühlenweg 171  
 15230 Frankfurt (Oder)

Wasserwirtschaftliche  
 Anlage: Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 33 und 35 bis 38

Betroffene Grundstücke bzw. Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	38	16/1
Frankfurt (Oder)	35	9
Frankfurt (Oder)	35	66
Frankfurt (Oder)	38	102
Frankfurt (Oder)	35	6
Frankfurt (Oder)	33	80
Frankfurt (Oder)	33	45
Frankfurt (Oder)	33	98
Frankfurt (Oder)	33	74
Frankfurt (Oder)	33	47
Frankfurt (Oder)	33	48
Frankfurt (Oder)	33	60
Frankfurt (Oder)	33	62
Frankfurt (Oder)	33	64
Frankfurt (Oder)	33	84
Frankfurt (Oder)	33	65
Frankfurt (Oder)	33	63
Frankfurt (Oder)	37	116
Frankfurt (Oder)	33	100
Frankfurt (Oder)	33	103
Frankfurt (Oder)	33	105
Frankfurt (Oder)	36	103
Frankfurt (Oder)	36	98

Der Antrag und die Antragsunterlagen können 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung, vom 17.12.2008 bis 14.01.2009, bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde – Goepelstr. 38, Haus 4, Zimmer 0.04 in 15234 Frankfurt (Oder) während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Widersprüche betroffener Grundstückseigentümer sind innerhalb von 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung an beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), schriftlich unter PSF 1363, 15203 Frankfurt (Oder), oder zur Niederschrift (Sitz: 15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1) zweckmäßigerweise bei der untere Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten, Sitz: 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstr. 38 Haus 4, einzulegen.

Bei schriftlicher Widerspruchseinlegung bleibt die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der unteren Wasserbehörde eingeht.

Frankfurt (Oder), den 18.11.2008

Patzelt  
Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

**des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 10 und 15**

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GB-BerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde -, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Durch die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV das Bestehen einer durch das GB-BerG begründeten, beschränkten persönlichen Dienstbarkeit mit dem gemäß § 4 SachenR-DV zutreffenden Inhalt entsprechend dem hier nachfolgend näher bezeichneten Antrag zu prüfen und zu bescheinigen.

Antragsteller:

Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH  
Buschmühlenweg 171  
15230 Frankfurt (Oder)

Wasserwirtschaftliche

Anlage: Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 10 und 15

Betroffene Grundstücke bzw. Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	10	64
Frankfurt (Oder)	15	4
Frankfurt (Oder)	15	7
Frankfurt (Oder)	10	301
Frankfurt (Oder)	10	264
Frankfurt (Oder)	10	239
Frankfurt (Oder)	10	253
Frankfurt (Oder)	10	254
Frankfurt (Oder)	10	265
Frankfurt (Oder)	10	330
Frankfurt (Oder)	10	213
Frankfurt (Oder)	10	262
Frankfurt (Oder)	10	330

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	10	208
Frankfurt (Oder)	10	209
Frankfurt (Oder)	10	211
Frankfurt (Oder)	10	214
Frankfurt (Oder)	10	216
Frankfurt (Oder)	10	233
Frankfurt (Oder)	10	245
Frankfurt (Oder)	10	246
Frankfurt (Oder)	10	249
Frankfurt (Oder)	10	255
Frankfurt (Oder)	10	256
Frankfurt (Oder)	10	204
Frankfurt (Oder)	10	205
Frankfurt (Oder)	10	206
Frankfurt (Oder)	10	207
Frankfurt (Oder)	10	210
Frankfurt (Oder)	10	238
Frankfurt (Oder)	10	250
Frankfurt (Oder)	10	259
Frankfurt (Oder)	10	260
Frankfurt (Oder)	10	240
Frankfurt (Oder)	10	295
Frankfurt (Oder)	10	222
Frankfurt (Oder)	10	252
Frankfurt (Oder)	10	237
Frankfurt (Oder)	10	333
Frankfurt (Oder)	10	323
Frankfurt (Oder)	10	312
Frankfurt (Oder)	10	313
Frankfurt (Oder)	10	314
Frankfurt (Oder)	10	316
Frankfurt (Oder)	10	317

Der Antrag und die Antragsunterlagen können 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung, vom 17.12.2008 bis 14.01.2009, bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde – Goepelstr. 38, Haus 4, Zimmer 0.04 in 15234 Frankfurt (Oder) während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Widersprüche betroffener Grundstückseigentümer sind innerhalb von 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung an beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), schriftlich unter PSF 1363, 15203 Frankfurt (Oder), oder zur Niederschrift (Sitz: 15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1) zweckmäßigerweise bei der untere Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten, Sitz: 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstr. 38 Haus 4, einzulegen.

Bei schriftlicher Widerspruchseinlegung bleibt die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der unteren Wasserbehörde eingeht.

Frankfurt (Oder), den 18.11.2008

Patzelt  
Oberbürgermeister



**Öffentliche Bekanntmachung**

**des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Abwasseranlagen und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 115 und ADL Hohenwalde teilweise Flur 133**

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde -, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Durch die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV das Bestehen einer durch das GBBerG begründeten, beschränkten persönlichen Dienstbarkeit mit dem gemäß § 4 SachenR-DV zutreffenden Inhalt entsprechend dem hier nachfolgend näher bezeichneten Antrag zu prüfen und zu bescheinigen.

Antragsteller:  
 Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH  
 Buschmühlenweg 171  
 15230 Frankfurt (Oder)

Wasserwirtschaftliche  
 Anlage: Abwasseranlagen- und leitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 115 und ADL Hohenwalde teilweise Flur 133

Betroffene Grundstücke bzw. Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	115	5
Frankfurt (Oder)	115	13
Frankfurt (Oder)	133	412
Frankfurt (Oder)	133	406/2
Frankfurt (Oder)	133	409/1

Der Antrag und die Antragsunterlagen können 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung, vom 17.12.2008 bis 14.01.2009, bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde – Goepelstr. 38, Haus 4, Zimmer 0.04 in 15234 Frankfurt (Oder) während der Sprechzeiten eingesehen werden. Widersprüche betroffener Grundstückseigentümer sind innerhalb von 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung an beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), schriftlich unter PSF 1363, 15203 Frankfurt (Oder), oder zur Niederschrift (Sitz: 15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1) zweckmäßigerweise bei der untere Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten, Sitz: 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstr. 38 Haus 4, einzulegen. Bei schriftlicher Widerspruchseinlegung bleibt die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der unteren Wasserbehörde eingeht.

Frankfurt (Oder), den 18.11.2008

Patzelt  
 Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

**des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 12**

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde -, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Durch die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV das Bestehen einer durch das GBBerG begründeten, beschränkten persönlichen Dienstbarkeit mit dem gemäß § 4 SachenR-DV zutreffenden Inhalt entsprechend dem hier nachfolgend näher bezeichneten Antrag zu prüfen und zu bescheinigen.

Antragsteller:  
 Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH  
 Buschmühlenweg 171  
 15230 Frankfurt (Oder)

Wasserwirtschaftliche  
 Anlage: Trinkwasser - und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 12

Betroffene Grundstücke bzw. Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	12	25
Frankfurt (Oder)	12	27/2
Frankfurt (Oder)	12	28
Frankfurt (Oder)	12	179
Frankfurt (Oder)	12	26/2
Frankfurt (Oder)	12	178
Frankfurt (Oder)	12	60
Frankfurt (Oder)	12	15/6
Frankfurt (Oder)	12	18/1
Frankfurt (Oder)	12	59
Frankfurt (Oder)	12	69
Frankfurt (Oder)	12	107
Frankfurt (Oder)	12	69
Frankfurt (Oder)	12	106
Frankfurt (Oder)	12	185

Der Antrag und die Antragsunterlagen können 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung, vom 17.12.2008 bis 14.01.2009, bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde – Goepelstr. 38, Haus 4, Zimmer 0.04 in 15234 Frankfurt (Oder) während der Sprechzeiten eingesehen werden. Widersprüche betroffener Grundstückseigentümer sind innerhalb von 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung an beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), schriftlich unter PSF 1363, 15203 Frankfurt (Oder), oder zur Niederschrift (Sitz: 15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1) zweckmäßigerweise bei der untere Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten, Sitz: 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstr. 38 Haus 4, einzulegen. Bei schriftlicher Widerspruchseinlegung bleibt die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der unteren Wasserbehörde eingeht.

Frankfurt (Oder), den 18.11.2008

Patzelt  
 Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

**des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 96**

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GB-BerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde -, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Durch die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV das Bestehen einer durch das GB-BerG begründeten, beschränkten persönlichen Dienstbarkeit mit dem gemäß § 4 SachenR-DV zutreffenden Inhalt entsprechend dem hier nachfolgend näher bezeichneten Antrag zu prüfen und zu bescheinigen.

Antragsteller:

Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH  
 Buschmühlenweg 171  
 15230 Frankfurt (Oder)

Wasserwirtschaftliche

Anlage: Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 96

Betroffene Grundstücke bzw. Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	96	30/10
Frankfurt (Oder)	96	29/4
Frankfurt (Oder)	96	31/6
Frankfurt (Oder)	96	90
Frankfurt (Oder)	96	281
Frankfurt (Oder)	96	249
Frankfurt (Oder)	96	280
Frankfurt (Oder)	96	59
Frankfurt (Oder)	96	261
Frankfurt (Oder)	96	28/4
Frankfurt (Oder)	96	29/3
Frankfurt (Oder)	96	30/9
Frankfurt (Oder)	96	36/29
Frankfurt (Oder)	96	36/14
Frankfurt (Oder)	96	36/23
Frankfurt (Oder)	96	279
Frankfurt (Oder)	96	283
Frankfurt (Oder)	96	28/5
Frankfurt (Oder)	96	95/1
Frankfurt (Oder)	96	95/2
Frankfurt (Oder)	96	31/3
Frankfurt (Oder)	96	15
Frankfurt (Oder)	96	151
Frankfurt (Oder)	96	166
Frankfurt (Oder)	96	182
Frankfurt (Oder)	96	37/2
Frankfurt (Oder)	96	112
Frankfurt (Oder)	96	191
Frankfurt (Oder)	96	167
Frankfurt (Oder)	96	36/31
Frankfurt (Oder)	96	256

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	96	257
Frankfurt (Oder)	96	259
Frankfurt (Oder)	96	12
Frankfurt (Oder)	96	207
Frankfurt (Oder)	96	96/2
Frankfurt (Oder)	96	238
Frankfurt (Oder)	96	137
Frankfurt (Oder)	96	239

Der Antrag und die Antragsunterlagen können 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung, vom 17.12.2008 bis 14.01.2009, bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde – Goepelstr. 38, Haus 4, Zimmer 0.04 in 15234 Frankfurt (Oder) während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Widersprüche betroffener Grundstückseigentümer sind innerhalb von 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung an beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), schriftlich unter PSF 1363, 15203 Frankfurt (Oder), oder zur Niederschrift (Sitz: 15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1) zweckmäßigerweise bei der unteren Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten, Sitz: 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstr. 38 Haus 4, einzulegen.

Bei schriftlicher Widerspruchseinlegung bleibt die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der unteren Wasserbehörde eingeht.

Frankfurt (Oder), den 18.11.2008

Patzelt

Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

**des Antrages der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 141, 144 und 145**

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GB-BerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde -, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Durch die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV das Bestehen einer durch das GB-BerG begründeten, beschränkten persönlichen Dienstbarkeit mit dem gemäß § 4 SachenR-DV zutreffenden Inhalt entsprechend dem hier nachfolgend näher bezeichneten Antrag zu prüfen und zu bescheinigen.

Antragsteller:

Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH  
 Buschmühlenweg 171  
 15230 Frankfurt (Oder)

Wasserwirtschaftliche

Anlage: Trinkwasser- und Abwasserleitungen in der Stadt Frankfurt (Oder) in der Flur 141, 144 und 145

Betroffene Grundstücke bzw. Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	144	57/6
Frankfurt (Oder)	144	57/5
Frankfurt (Oder)	141	16
Frankfurt (Oder)	141	274

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	141	49
Frankfurt (Oder)	141	138
Frankfurt (Oder)	145	46/3
Frankfurt (Oder)	144	91
Frankfurt (Oder)	141	150/3
Frankfurt (Oder)	141	136
Frankfurt (Oder)	141	17
Frankfurt (Oder)	145	116
Frankfurt (Oder)	144	101
Frankfurt (Oder)	141	222
Frankfurt (Oder)	141	207
Frankfurt (Oder)	145	119
Frankfurt (Oder)	141	108
Frankfurt (Oder)	144	201
Frankfurt (Oder)	144	100
Frankfurt (Oder)	141	303
Frankfurt (Oder)	141	297
Frankfurt (Oder)	144	169

Der Antrag und die Antragsunterlagen können 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung, vom 17.12.2008 bis 14.01.2009, bei der Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten – untere Wasserbehörde – Goepelstr. 38, Haus 4, Zimmer 0.04 in 15234 Frankfurt (Oder) während der Sprechzeiten eingesehen werden. Widersprüche betroffener Grundstückseigentümer sind innerhalb von 4 Wochen vom Tag der Bekanntmachung an beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder), schriftlich unter PSF 1363, 15203 Frankfurt (Oder), oder zur Niederschrift (Sitz: 15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1) zweckmäßigerweise bei der unteren Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten, Sitz: 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstr. 38 Haus 4, einzulegen. Bei schriftlicher Widerspruchseinlegung bleibt die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der unteren Wasserbehörde eingeht.

Frankfurt (Oder), den 18.11.2008

Patzelt  
Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung zur Absicht der Teileinziehung von gewidmeten Straßenflächen in der Stadt Frankfurt (Oder)**

Gemäß § 8 Abs. 1, 2 und 3 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 134), gibt die Stadt Frankfurt (Oder) als Straßenbaubehörde die Absicht der Teileinziehung von gewidmeten Straßenflächen bekannt.

Das Gebiet zur Teileinziehung umfasst die Straßenflächen in der Stadt Frankfurt (Oder), im Stadtzentrum, Teilfläche Große Oderstraße zwischen Regierungsstraße und Logenstraße sowie die westlich angrenzenden Parkplätze:

- Flur 37, Flurstück 32/3 teilweise,
- Flur 37, Flurstück 30 teilweise,
- Flur 38, Flurstück 64 teilweise,
- Flur 38, Flurstück 17/4,
- Flur 38, Flurstück 77,
- Flur 38, Flurstück 15 teilweise.

Die Absicht der Teileinziehung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Teileinziehungsverfügung liegt zur Einsicht für die Dauer von drei Monaten öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist hat jedermann Gelegenheit zu Einwendungen.

**Ort der Auslegung**

Stadt Frankfurt (Oder)  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Tief-, Straßenbau  
Niederflächen  
Goepelstraße 38  
Haus 1, EG  
15234 Frankfurt (Oder)  
Einzelauskünfte/  
Niederschriften von  
Bedenken und Anregungen in Zimmer 0.127,  
Tel. 0335/5526634

**Dauer der Auslegung**

vom 19.12.2008 bis 20.03.2008  
während der Bürgersprechzeiten  
sowie nach telefonischer Vereinbarung  
auch außerhalb dieser Zeiten.

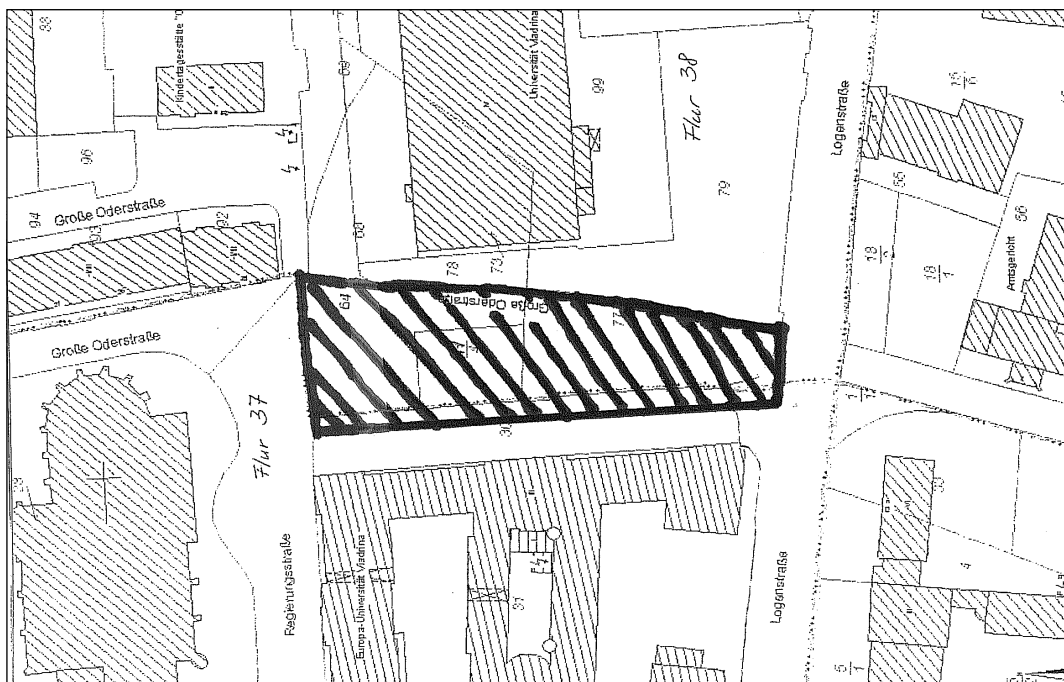
Hinweis: Am 24.12. bis 26.12.2008 und am  
31.12.2008 bis 02.01.2009 bleibt die  
Stadtverwaltung geschlossen.

Anlage: Übersichtsplan

Frankfurt (Oder), 17.11.2008

Martin Patzelt  
Oberbürgermeister

Übersichtsplan



**Öffentliche Zustellung des Widerspruchsbescheides vom 27.11.2008 an die RBV Baubetreuungs-, Immobilien- und Hausverwaltungsgesellschaft mbH, letzter bekannter Firmensitz: Langhansstraße 27 a, 13086 Berlin**

Stadt Frankfurt (Oder)  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Tief-, Straßenbau und Grünflächen  
Goepelstraße 38  
15234 Frankfurt (Oder)

Öffentliche Zustellung für die die RBV Baubetreuungs-, Immobilien- und Hausverwaltungsgesellschaft mbH, letzter bekannter Firmensitz: Langhansstraße 27 a, 13086 Berlin.

*Sehr geehrter Herr Witte,*

*gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I S. 457), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74) wurde die öffentliche Zustellung einer Mitteilung unter Az. II/66-1/Ho/46-19/WB/S/RBV GmbH, vom 27.11.2008, an Sie angeordnet.*

*Sie können die für Sie bestimmte Mitteilung beim Amt für Tief-, Straßenbau und Grünflächen, Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder) einsehen. Sie werden darauf hingewiesen, dass es sich bei der Mitteilung um einen rechtsmittelfähigen Verwaltungsakt handelt, der nach Ablauf von einem Monat nach Zustellung rechtskräftig wird.*

*Mit freundlichen Grüßen*

Im Auftrag

Herrmann  
Amtsleiter,

**Öffentliche Zustellung des Widerspruchsbescheides vom 13.10.2008 an Herrn Lukasz Jezewski, zuletzt wohnhaft Marienstraße 7, 24534 Neumünster**

Stadt Frankfurt (Oder)  
Der Oberbürgermeister  
Marktplatz 1  
15230 Frankfurt (Oder)

Öffentliche Zustellung für Herrn Lukasz Jezewski, letzte bekannte Anschrift: Marienstr. 7 in 24534 Neumünster.

*Sehr geehrter Herr Jezewski,*

*gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I S. 457), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74), wurde die öffentliche Zustellung einer Mitteilung unter Az. 437036, vom 13.10.2008, an Sie angeordnet.*

*Sie können die für Sie bestimmte Mitteilung beim Amt für Jugend und Soziales, Wohngeldstelle, Logenstraße 8, 15230 Frankfurt (Oder) einsehen. Sie werden darauf hingewiesen, dass es sich bei der Mitteilung um einen rechtsmittelfähigen Verwaltungsakt handelt, der nach Ablauf 1 Monats nach Zustellung rechtskräftig wird.*

*Mit freundlichen Grüßen*

Im Auftrag

Köhne  
Abteilungsleiterin

**Öffentliche Zustellung des Widerspruchsbescheides vom 13.10.2008 an Frau Svitlana Lopushan, zuletzt wohnhaft Birkenallee 44, 15232 Frankfurt (Oder)**

Stadt Frankfurt (Oder)  
Der Oberbürgermeister  
Marktplatz 1  
15230 Frankfurt (Oder)

Öffentliche Zustellung für Frau Svitlana Lopushan, letzte bekannte Anschrift: Birkenallee 44 in Frankfurt (Oder).

*Sehr geehrte Frau Lopushan,*

*gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I S. 457), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74), wurde die öffentliche Zustellung einer Mitteilung unter Az. 447062, vom 13.10.2008, an Sie angeordnet. Sie können die für Sie bestimmte Mitteilung beim Amt für Jugend und Soziales, Wohngeldstelle, Logenstraße 8, 15230 Frankfurt (Oder) einsehen. Sie werden darauf hingewiesen, dass es sich bei der Mitteilung um einen rechtsmittelfähigen Verwaltungsakt handelt, der nach Ablauf 1 Monats nach Zustellung rechtskräftig wird.*

*Mit freundlichen Grüßen*

Im Auftrag

Köhne  
Abteilungsleiterin

**Öffentliche Zustellung des Widerspruchsbescheides vom 13.10.2008 an Herrn Andrzej Dudzinski, zuletzt wohnhaft Logenstraße 2/105, 15230 Frankfurt (Oder)**

Stadt Frankfurt (Oder)  
Der Oberbürgermeister  
Marktplatz 1  
15230 Frankfurt (Oder)

Öffentliche Zustellung für Herrn Andrzej Dudzinski, letzte bekannte Anschrift: Logenstr. 2/105 in Frankfurt (Oder).

*Sehr geehrter Herr Dudzinski,*

*gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I S. 457), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74), wurde die öffentliche Zustellung einer Mitteilung unter Az. 113002, vom 13.10.2008, an Sie angeordnet.*

*Sie können die für Sie bestimmte Mitteilung beim Amt für Jugend und Soziales, Wohngeldstelle, Logenstraße 8, 15230 Frankfurt (Oder) einsehen. Sie werden darauf hingewiesen, dass es sich bei der Mitteilung um einen rechtsmittelfähigen Verwaltungsakt handelt, der nach Ablauf 1 Monats nach Zustellung rechtskräftig wird.*

*Mit freundlichen Grüßen*

Im Auftrag

Köhne  
Abteilungsleiterin

**Widmungsverfügung**

Gemäß § 6 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) vom 31.03.2005 (GVBl. I S. 134) erhält die Verkehrsfläche, die in der Gemarkung Frankfurt (Oder), Stadtteil Nord, Flur 4, Flurstück 25/1, Flur 5, Flurstück 18, Flur 9, Flurstück 292 und im Flur 117 die Flurstücke 121 und 131 mit einer Größe von ca. 2520 qm liegt, die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Die Verkehrsfläche hat eine Breite von ca. 2 m und eine Länge von ca. 1260 m. Sie ist auf der Trasse des stillgelegten Gleises der Hafenbahn in variablen Abständen nördlicherseits zur Fahrbahn der „Goepelstraße“ angeordnet. Die Belegenheit der Verkehrsfläche ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen, welcher Bestandteil der Widmungsverfügung ist.

Eigentümerin des betroffenen Grund und Bodens ist die Stadt Frankfurt (Oder). Sie ist auch Trägerin der Straßenbaulast der Verkehrsfläche.

Die Verkehrsfläche wird in die Gruppe Sonstige Straße, Benutzungsart, Rad-/Gehweg (frei für Radfahrer und Fußgänger) eingestuft.

Die Neuanlage des Rad-/Gehweges neben der Fahrbahn „Goepelstraße“ wird hiermit gewidmet.

Diese Verfügung gilt eine Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

**Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Die Frist für die Einlegung des Widerspruches beginnt am 19.12.2008.**

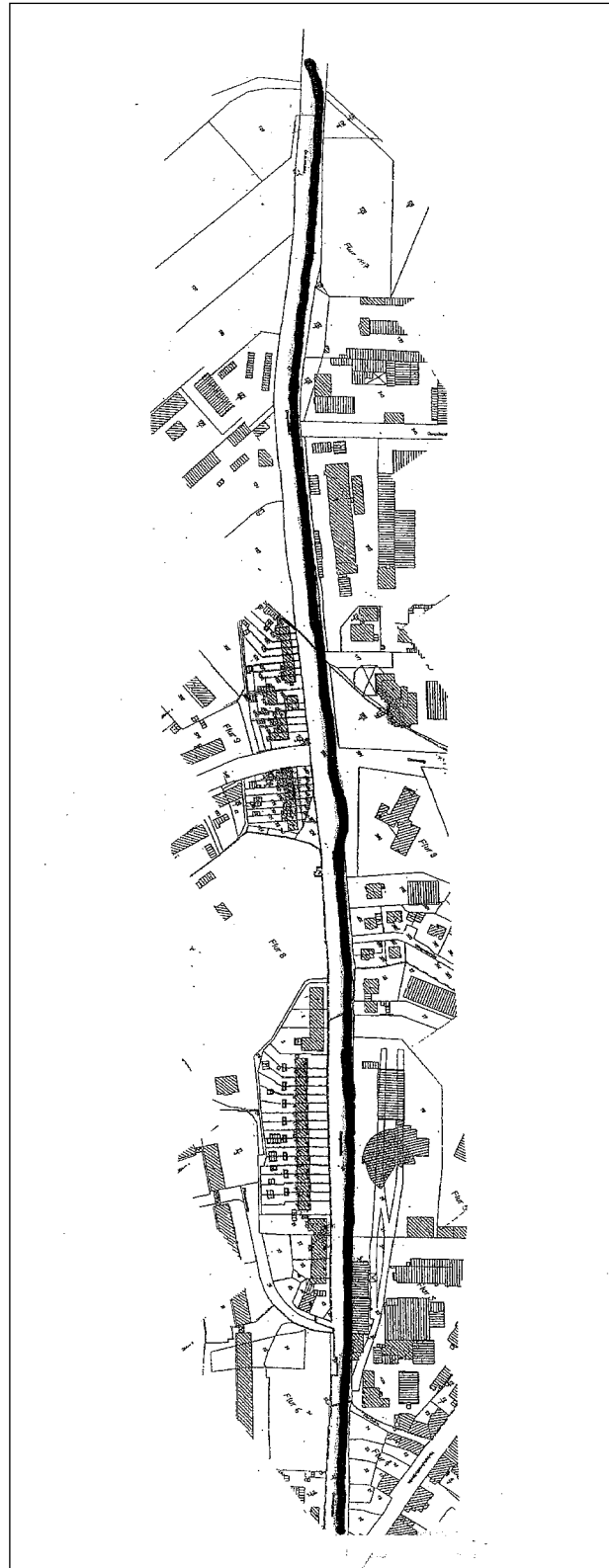
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Frankfurt (Oder), Der Oberbürgermeister, Amt für Tief-, Straßenbau und Grünflächen, Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder) einzulegen.

Anlage: Lageplan  
Frankfurt (Oder), 28.11.2008

Martin Patzelt  
Oberbürgermeister

Siegel

Lageplan



**Bekanntmachung**

**über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters  
in der Flur 117**

Es erfolgten Fortführungen zur Aktualisierung der Gebäude in der Liegenschaftskarte und der Nutzungsarten auf nachfolgenden Flurstücken der Gemeinde: Frankfurt (Oder).

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	117	1 - 4
Frankfurt (Oder)	117	7 - 9
Frankfurt (Oder)	117	11
Frankfurt (Oder)	117	12
Frankfurt (Oder)	117	14
Frankfurt (Oder)	117	15
Frankfurt (Oder)	117	17
Frankfurt (Oder)	117	21 - 30
Frankfurt (Oder)	117	34
Frankfurt (Oder)	117	35
Frankfurt (Oder)	117	40
Frankfurt (Oder)	117	41
Frankfurt (Oder)	117	43
Frankfurt (Oder)	117	124
Frankfurt (Oder)	117	125/1
Frankfurt (Oder)	117	125/2
Frankfurt (Oder)	117	146/5
Frankfurt (Oder)	117	150/8
Frankfurt (Oder)	117	151/4
Frankfurt (Oder)	117	152/4
Frankfurt (Oder)	117	156/8
Frankfurt (Oder)	117	158/3
Frankfurt (Oder)	117	172
Frankfurt (Oder)	117	186
Frankfurt (Oder)	117	210
Frankfurt (Oder)	117	224
Frankfurt (Oder)	117	234
Frankfurt (Oder)	117	238

Gemäß §12 Abs. 2 und 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz - VermLiegG vom November 1991 (GVBL. S. 516) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung zum Verfahren der Offenlegung des Liegenschaftskatasters (Offenlegungsverordnung) vom 17. Februar 1999 (GVBL Teil II Nr. 7 S. 130) wird die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 in der Zeit vom 05.01.2009 bis 05.02.2009.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und den Angaben zur Bodenschätzung der Flurstücke im automatisiert geführten Liegenschaftsbuch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 einzulegen.

Frankfurt (Oder), den 17.12.2008

Prüfer  
Amtsleiter

**Bekanntmachung**

**über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters  
der Fluren 99, 100, 102, 103, 154**

Es erfolgten Fortführungen der Angaben zur Lagebeschreibung auf nachfolgenden Flurstücken der Gemeinde: Frankfurt (Oder).

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	99	20
Frankfurt (Oder)	99	21
Frankfurt (Oder)	99	23/5
Frankfurt (Oder)	99	23/7
Frankfurt (Oder)	99	415
Frankfurt (Oder)	99	416
Frankfurt (Oder)	99	418
Frankfurt (Oder)	99	606
Frankfurt (Oder)	100	4 - 8
Frankfurt (Oder)	100	11
Frankfurt (Oder)	100	13 - 15
Frankfurt (Oder)	100	28
Frankfurt (Oder)	100	33
Frankfurt (Oder)	100	34
Frankfurt (Oder)	100	40
Frankfurt (Oder)	100	41
Frankfurt (Oder)	100	43
Frankfurt (Oder)	100	44
Frankfurt (Oder)	100	47
Frankfurt (Oder)	102	5
Frankfurt (Oder)	102	7
Frankfurt (Oder)	102	9
Frankfurt (Oder)	102	11
Frankfurt (Oder)	102	28
Frankfurt (Oder)	102	31
Frankfurt (Oder)	102	51 - 53
Frankfurt (Oder)	102	59 - 63
Frankfurt (Oder)	102	65
Frankfurt (Oder)	102	83
Frankfurt (Oder)	102	85
Frankfurt (Oder)	102	89 - 91
Frankfurt (Oder)	103	1 - 3
Frankfurt (Oder)	103	6
Frankfurt (Oder)	103	22
Frankfurt (Oder)	103	353
Frankfurt (Oder)	103	355
Frankfurt (Oder)	103	358
Frankfurt (Oder)	103	360
Frankfurt (Oder)	103	363
Frankfurt (Oder)	103	364
Frankfurt (Oder)	154	73
Frankfurt (Oder)	154	92
Frankfurt (Oder)	154	104

Gemäß §12 Abs. 2 und 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz - VermLiegG vom November 1991 (GVBL. S. 516) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung zum Verfahren der Offenlegung des Liegenschaftskatasters (Offenlegungsverordnung) vom 17. Februar 1999 (GVBL Teil II Nr. 7 S. 130) wird die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 in der Zeit vom 05.01.2009 bis 05.02.2009.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und den Angaben zur Bodenschätzung der Flurstücke im automatisiert geführten Liegenschaftsbuch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 einzulegen.

Frankfurt (Oder), den 17.12.2008

Prüfer  
 Amtsleiter

**Bekanntmachung**

**über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters  
 der Fluren 109, 112 und 154**

Es erfolgten Fortführungen der Angaben zur Bodenschätzung, der Lagebeschreibung und der Nutzungsarten auf nachfolgenden Flurstücken der Gemeinde: Frankfurt (Oder).

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	109	1 – 8
Frankfurt (Oder)	109	10 – 19
Frankfurt (Oder)	109	21
Frankfurt (Oder)	109	23
Frankfurt (Oder)	109	45 – 47
Frankfurt (Oder)	109	54
Frankfurt (Oder)	109	55/2 – 55/4
Frankfurt (Oder)	109	56/1
Frankfurt (Oder)	109	56/3
Frankfurt (Oder)	109	56/4
Frankfurt (Oder)	109	57 – 64
Frankfurt (Oder)	109	65/2
Frankfurt (Oder)	109	66 – 69/2
Frankfurt (Oder)	109	70/5
Frankfurt (Oder)	109	71/8
Frankfurt (Oder)	109	72/4
Frankfurt (Oder)	109	72/5
Frankfurt (Oder)	109	72/8
Frankfurt (Oder)	109	73/6
Frankfurt (Oder)	109	76/6
Frankfurt (Oder)	109	76/7
Frankfurt (Oder)	109	77/6
Frankfurt (Oder)	109	78/7
Frankfurt (Oder)	109	79/9
Frankfurt (Oder)	109	80/4
Frankfurt (Oder)	109	80/5
Frankfurt (Oder)	109	81/4
Frankfurt (Oder)	109	81/5
Frankfurt (Oder)	109	97/4
Frankfurt (Oder)	109	97/5
Frankfurt (Oder)	109	97/7
Frankfurt (Oder)	109	97/9
Frankfurt (Oder)	109	98/4
Frankfurt (Oder)	109	101/4
Frankfurt (Oder)	109	103/1
Frankfurt (Oder)	109	129/2
Frankfurt (Oder)	109	130/2
Frankfurt (Oder)	109	131/2
Frankfurt (Oder)	109	132/2

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	109	133/2
Frankfurt (Oder)	109	134/4
Frankfurt (Oder)	109	135/4
Frankfurt (Oder)	109	136/2
Frankfurt (Oder)	109	137/2
Frankfurt (Oder)	109	138/2
Frankfurt (Oder)	109	139/2
Frankfurt (Oder)	109	140/2
Frankfurt (Oder)	109	141/2
Frankfurt (Oder)	109	142/2
Frankfurt (Oder)	109	143/2
Frankfurt (Oder)	109	144/4
Frankfurt (Oder)	109	145/4
Frankfurt (Oder)	109	146/2
Frankfurt (Oder)	109	147/2
Frankfurt (Oder)	109	148 – 161
Frankfurt (Oder)	109	165
Frankfurt (Oder)	109	167 – 183
Frankfurt (Oder)	109	186
Frankfurt (Oder)	109	191 - 198
Frankfurt (Oder)	109	199/2
Frankfurt (Oder)	109	200/5 – 200/7
Frankfurt (Oder)	109	202
Frankfurt (Oder)	109	211/4
Frankfurt (Oder)	109	211/7
Frankfurt (Oder)	109	211/9
Frankfurt (Oder)	109	211/10
Frankfurt (Oder)	109	212/7
Frankfurt (Oder)	109	219
Frankfurt (Oder)	109	242
Frankfurt (Oder)	112	51/8
Frankfurt (Oder)	112	127
Frankfurt (Oder)	154	41

Gemäß §12 Abs. 2 und 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz - VermLiegG vom November 1991 (GVBl. S. 516) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung zum Verfahren der Offenlegung des Liegenschaftskatasters (Offenlegungsverordnung) vom 17. Februar 1999 (GVBl Teil II Nr. 7 S. 130) wird die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 in der Zeit vom 05.01.2009 bis 05.02.2009.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und den Angaben zur Bodenschätzung der Flurstücke im automatisiert geführten Liegenschaftsbuch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 einzulegen.

Frankfurt (Oder), den 17.12.2008

Prüfer  
 Amtsleiter

**Bekanntmachung**

**über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters der Flur 107**

Es erfolgten Fortführungen der Angaben zur Bodenschätzung, der Lagebeschreibung und der Nutzungsarten auf nachfolgenden Flurstücken der Gemeinde: Frankfurt (Oder).

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	107	9
Frankfurt (Oder)	107	14
Frankfurt (Oder)	107	28/3
Frankfurt (Oder)	107	36
Frankfurt (Oder)	107	37
Frankfurt (Oder)	107	38/3
Frankfurt (Oder)	107	41/5
Frankfurt (Oder)	107	42/1
Frankfurt (Oder)	107	45
Frankfurt (Oder)	107	52/1
Frankfurt (Oder)	107	57/1
Frankfurt (Oder)	107	58
Frankfurt (Oder)	107	59/4
Frankfurt (Oder)	107	81/2
Frankfurt (Oder)	107	84
Frankfurt (Oder)	107	89/3
Frankfurt (Oder)	107	90
Frankfurt (Oder)	107	95
Frankfurt (Oder)	107	99
Frankfurt (Oder)	107	101
Frankfurt (Oder)	107	102
Frankfurt (Oder)	107	103/2
Frankfurt (Oder)	107	106/1
Frankfurt (Oder)	107	106/2
Frankfurt (Oder)	107	112/3
Frankfurt (Oder)	107	117/3
Frankfurt (Oder)	107	117/4
Frankfurt (Oder)	107	128/1
Frankfurt (Oder)	107	128/9
Frankfurt (Oder)	107	128/14
Frankfurt (Oder)	107	132/1
Frankfurt (Oder)	107	132/4
Frankfurt (Oder)	107	134
Frankfurt (Oder)	107	139/2
Frankfurt (Oder)	107	146/2
Frankfurt (Oder)	107	151/6
Frankfurt (Oder)	107	152/5
Frankfurt (Oder)	107	178/4
Frankfurt (Oder)	107	186 - 189
Frankfurt (Oder)	107	190/1
Frankfurt (Oder)	107	252
Frankfurt (Oder)	107	259
Frankfurt (Oder)	107	260
Frankfurt (Oder)	107	261/1
Frankfurt (Oder)	107	261/2
Frankfurt (Oder)	107	269
Frankfurt (Oder)	107	271/1
Frankfurt (Oder)	107	272/1
Frankfurt (Oder)	107	282/1
Frankfurt (Oder)	107	282/2
Frankfurt (Oder)	107	284/1
Frankfurt (Oder)	107	285/1

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	107	287/1
Frankfurt (Oder)	107	290
Frankfurt (Oder)	107	300/1
Frankfurt (Oder)	107	317
Frankfurt (Oder)	107	319
Frankfurt (Oder)	107	320
Frankfurt (Oder)	107	345
Frankfurt (Oder)	107	350/13
Frankfurt (Oder)	107	350/15 - 350/17
Frankfurt (Oder)	107	350/19
Frankfurt (Oder)	107	350/20
Frankfurt (Oder)	107	359
Frankfurt (Oder)	107	360
Frankfurt (Oder)	107	362 - 366
Frankfurt (Oder)	107	369
Frankfurt (Oder)	107	370/1 - 370/2
Frankfurt (Oder)	107	400 - 437
Frankfurt (Oder)	107	439 - 442
Frankfurt (Oder)	107	444 - 447
Frankfurt (Oder)	107	450 - 452
Frankfurt (Oder)	107	474
Frankfurt (Oder)	107	479/3
Frankfurt (Oder)	107	492/1
Frankfurt (Oder)	107	492/2
Frankfurt (Oder)	107	498/3
Frankfurt (Oder)	107	498/9
Frankfurt (Oder)	107	498/12
Frankfurt (Oder)	107	498/13
Frankfurt (Oder)	107	505/3
Frankfurt (Oder)	107	506/1
Frankfurt (Oder)	107	506/3
Frankfurt (Oder)	107	507/5
Frankfurt (Oder)	107	508/3
Frankfurt (Oder)	107	508/5
Frankfurt (Oder)	107	509/1
Frankfurt (Oder)	107	509/3
Frankfurt (Oder)	107	510/1
Frankfurt (Oder)	107	510/3
Frankfurt (Oder)	107	511/3
Frankfurt (Oder)	107	512/3
Frankfurt (Oder)	107	513/3
Frankfurt (Oder)	107	515/3
Frankfurt (Oder)	107	516/3
Frankfurt (Oder)	107	517/3
Frankfurt (Oder)	107	518/3
Frankfurt (Oder)	107	519/3
Frankfurt (Oder)	107	520/3
Frankfurt (Oder)	107	521/3
Frankfurt (Oder)	107	522/3
Frankfurt (Oder)	107	523/3
Frankfurt (Oder)	107	532/3
Frankfurt (Oder)	107	533/3
Frankfurt (Oder)	107	538/3
Frankfurt (Oder)	107	539/3
Frankfurt (Oder)	107	540/3
Frankfurt (Oder)	107	541/3
Frankfurt (Oder)	107	542/1
Frankfurt (Oder)	107	542/3



Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	107	543/1
Frankfurt (Oder)	107	543/3
Frankfurt (Oder)	107	544/1
Frankfurt (Oder)	107	544/3
Frankfurt (Oder)	107	545/1
Frankfurt (Oder)	107	545/3
Frankfurt (Oder)	107	547/1
Frankfurt (Oder)	107	547/3
Frankfurt (Oder)	107	548/1
Frankfurt (Oder)	107	548/3
Frankfurt (Oder)	107	549/1
Frankfurt (Oder)	107	549/3
Frankfurt (Oder)	107	555/1 – 555/3
Frankfurt (Oder)	107	559
Frankfurt (Oder)	107	560
Frankfurt (Oder)	107	563
Frankfurt (Oder)	107	570/1
Frankfurt (Oder)	107	570/3
Frankfurt (Oder)	107	575/3
Frankfurt (Oder)	107	592
Frankfurt (Oder)	107	596
Frankfurt (Oder)	107	602
Frankfurt (Oder)	107	604
Frankfurt (Oder)	107	624
Frankfurt (Oder)	107	625
Frankfurt (Oder)	107	630
Frankfurt (Oder)	107	634
Frankfurt (Oder)	107	635
Frankfurt (Oder)	107	641
Frankfurt (Oder)	107	644
Frankfurt (Oder)	107	647
Frankfurt (Oder)	107	648
Frankfurt (Oder)	107	651
Frankfurt (Oder)	107	655
Frankfurt (Oder)	107	659
Frankfurt (Oder)	107	660
Frankfurt (Oder)	107	679
Frankfurt (Oder)	107	680
Frankfurt (Oder)	107	695
Frankfurt (Oder)	107	711
Frankfurt (Oder)	107	755
Frankfurt (Oder)	107	782
Frankfurt (Oder)	107	807
Frankfurt (Oder)	107	809
Frankfurt (Oder)	107	830
Frankfurt (Oder)	107	838
Frankfurt (Oder)	107	857
Frankfurt (Oder)	107	861
Frankfurt (Oder)	107	863
Frankfurt (Oder)	107	865
Frankfurt (Oder)	107	870
Frankfurt (Oder)	107	876 – 878
Frankfurt (Oder)	107	898

Gemäß §12 Abs. 2 und 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz - VermLiegG vom November 1991 (GVBL. S. 516) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung zum Verfahren der Offenlegung des Liegenschaftskatasters (Offenlegungsverordnung) vom 17. Februar 1999 (GVBL Teil II Nr. 7 S.

130) wird die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 in der Zeit vom 05.01.2009 bis 05.02.2009.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und den Angaben zur Bodenschätzung der Flurstücke im automatisiert geführten Liegenschaftsbuch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 einzulegen.

Frankfurt (Oder), den 17.12.2008

Prüfer  
Amtsleiter

**Bekanntmachung**

**über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters  
der Fluren 135 - 137**

Es erfolgten Fortführungen der Angaben zur Bodenschätzung, der Lagebeschreibung und der Nutzungsarten auf nachfolgenden Flurstücken der Gemeinde: Frankfurt (Oder).

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	135	112 – 114
Frankfurt (Oder)	135	142/4
Frankfurt (Oder)	135	217
Frankfurt (Oder)	135	230
Frankfurt (Oder)	135	255
Frankfurt (Oder)	135	265
Frankfurt (Oder)	135	277
Frankfurt (Oder)	135	278
Frankfurt (Oder)	135	280
Frankfurt (Oder)	135	281
Frankfurt (Oder)	135	295
Frankfurt (Oder)	135	297
Frankfurt (Oder)	135	299
Frankfurt (Oder)	135	305
Frankfurt (Oder)	135	310
Frankfurt (Oder)	135	312
Frankfurt (Oder)	136	13
Frankfurt (Oder)	136	16
Frankfurt (Oder)	136	35
Frankfurt (Oder)	136	36
Frankfurt (Oder)	136	38/2
Frankfurt (Oder)	136	40/1
Frankfurt (Oder)	136	42
Frankfurt (Oder)	136	103
Frankfurt (Oder)	136	185
Frankfurt (Oder)	136	187
Frankfurt (Oder)	136	241 – 246
Frankfurt (Oder)	136	259
Frankfurt (Oder)	136	304
Frankfurt (Oder)	136	305
Frankfurt (Oder)	136	326
Frankfurt (Oder)	137	6
Frankfurt (Oder)	137	10

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	137	11
Frankfurt (Oder)	137	13
Frankfurt (Oder)	137	17/2
Frankfurt (Oder)	137	34
Frankfurt (Oder)	137	35
Frankfurt (Oder)	137	37
Frankfurt (Oder)	137	43/3
Frankfurt (Oder)	137	104
Frankfurt (Oder)	137	115/3
Frankfurt (Oder)	137	130
Frankfurt (Oder)	137	133
Frankfurt (Oder)	137	135
Frankfurt (Oder)	137	184
Frankfurt (Oder)	137	185
Frankfurt (Oder)	137	188
Frankfurt (Oder)	137	205/5
Frankfurt (Oder)	137	206/4
Frankfurt (Oder)	137	215
Frankfurt (Oder)	137	278
Frankfurt (Oder)	137	279/2
Frankfurt (Oder)	137	324
Frankfurt (Oder)	137	335
Frankfurt (Oder)	137	380
Frankfurt (Oder)	137	385
Frankfurt (Oder)	137	399
Frankfurt (Oder)	137	412
Frankfurt (Oder)	137	429
Frankfurt (Oder)	137	434
Frankfurt (Oder)	137	463
Frankfurt (Oder)	137	466
Frankfurt (Oder)	137	477 – 480
Frankfurt (Oder)	137	509
Frankfurt (Oder)	137	513
Frankfurt (Oder)	137	517
Frankfurt (Oder)	137	518
Frankfurt (Oder)	137	521
Frankfurt (Oder)	137	522
Frankfurt (Oder)	137	524 -526
Frankfurt (Oder)	137	528
Frankfurt (Oder)	137	530
Frankfurt (Oder)	137	532
Frankfurt (Oder)	137	534
Frankfurt (Oder)	137	536
Frankfurt (Oder)	137	538
Frankfurt (Oder)	137	541
Frankfurt (Oder)	137	543
Frankfurt (Oder)	137	544
Frankfurt (Oder)	137	546
Frankfurt (Oder)	137	552
Frankfurt (Oder)	137	554
Frankfurt (Oder)	137	556
Frankfurt (Oder)	137	559
Frankfurt (Oder)	137	561
Frankfurt (Oder)	137	562
Frankfurt (Oder)	137	565
Frankfurt (Oder)	137	566
Frankfurt (Oder)	137	576
Frankfurt (Oder)	137	582

Gemäß §12 Abs. 2 und 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz - VermLieG vom November 1991 (GVBL. S. 516) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung zum Verfahren der Offenlegung des Liegenschaftskatasters (Offenlegungsverordnung) vom 17. Februar 1999 (GVBL Teil II Nr. 7 S. 130) wird die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 in der Zeit vom 05.01.2009 bis 05.02.2009.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und den Angaben zur Bodenschätzung der Flurstücke im automatisiert geführten Liegenschaftsbuch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 einzulegen.

Frankfurt (Oder), den 17.12.2008

Prüfer  
Amtsleiter

**Bekanntmachung**

**über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters der Fluren  
139, 141, 142, 144, 145**

Es erfolgten Fortführungen der Angaben zur Bodenschätzung, der Lagebeschreibung und der Nutzungsarten auf nachfolgenden Flurstücken der Gemeinde: Frankfurt (Oder).

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	139	46
Frankfurt (Oder)	139	65 – 68
Frankfurt (Oder)	139	72
Frankfurt (Oder)	139	76
Frankfurt (Oder)	139	101
Frankfurt (Oder)	139	139
Frankfurt (Oder)	139	140
Frankfurt (Oder)	139	193
Frankfurt (Oder)	139	195
Frankfurt (Oder)	139	223
Frankfurt (Oder)	139	233
Frankfurt (Oder)	141	27
Frankfurt (Oder)	141	47
Frankfurt (Oder)	141	48/2
Frankfurt (Oder)	141	55/6
Frankfurt (Oder)	141	68
Frankfurt (Oder)	141	71
Frankfurt (Oder)	141	108
Frankfurt (Oder)	141	134/7
Frankfurt (Oder)	141	135
Frankfurt (Oder)	141	146
Frankfurt (Oder)	141	149
Frankfurt (Oder)	141	152
Frankfurt (Oder)	141	154
Frankfurt (Oder)	141	166/1
Frankfurt (Oder)	141	166/2
Frankfurt (Oder)	141	175/1
Frankfurt (Oder)	141	175/2

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	141	181/3
Frankfurt (Oder)	141	189
Frankfurt (Oder)	141	192
Frankfurt (Oder)	141	194
Frankfurt (Oder)	141	210
Frankfurt (Oder)	141	216
Frankfurt (Oder)	141	257
Frankfurt (Oder)	141	272
Frankfurt (Oder)	141	300 - 302
Frankfurt (Oder)	141	315
Frankfurt (Oder)	141	318
Frankfurt (Oder)	141	322
Frankfurt (Oder)	141	356
Frankfurt (Oder)	141	358
Frankfurt (Oder)	142	5
Frankfurt (Oder)	142	11/12
Frankfurt (Oder)	142	38
Frankfurt (Oder)	142	44
Frankfurt (Oder)	142	86
Frankfurt (Oder)	142	89
Frankfurt (Oder)	142	131
Frankfurt (Oder)	144	39
Frankfurt (Oder)	144	42
Frankfurt (Oder)	144	43
Frankfurt (Oder)	144	52
Frankfurt (Oder)	144	67/2
Frankfurt (Oder)	144	68 - 74
Frankfurt (Oder)	144	77
Frankfurt (Oder)	144	78
Frankfurt (Oder)	144	88 - 90
Frankfurt (Oder)	144	98
Frankfurt (Oder)	144	99
Frankfurt (Oder)	144	105
Frankfurt (Oder)	144	109/1
Frankfurt (Oder)	144	109/2
Frankfurt (Oder)	144	110
Frankfurt (Oder)	144	111
Frankfurt (Oder)	145	2 - 10
Frankfurt (Oder)	145	28 - 30
Frankfurt (Oder)	145	34/4
Frankfurt (Oder)	145	34/5
Frankfurt (Oder)	145	35/2
Frankfurt (Oder)	145	37/2
Frankfurt (Oder)	145	52/1
Frankfurt (Oder)	145	55
Frankfurt (Oder)	145	57 - 60
Frankfurt (Oder)	145	68 - 75
Frankfurt (Oder)	145	76/2
Frankfurt (Oder)	145	83
Frankfurt (Oder)	145	84
Frankfurt (Oder)	145	160
Frankfurt (Oder)	145	161
Frankfurt (Oder)	145	164
Frankfurt (Oder)	145	167 - 171
Frankfurt (Oder)	145	188
Frankfurt (Oder)	145	216
Frankfurt (Oder)	145	220
Frankfurt (Oder)	145	223

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	145	224
Frankfurt (Oder)	145	226
Frankfurt (Oder)	145	227
Frankfurt (Oder)	145	230
Frankfurt (Oder)	145	233 - 235
Frankfurt (Oder)	145	238
Frankfurt (Oder)	145	240
Frankfurt (Oder)	145	244 - 246

Gemäß §12 Abs. 2 und 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz - VermLiegG vom November 1991 (GVBL. S. 516) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung zum Verfahren der Offenlegung des Liegenschaftskatasters (Offenlegungsverordnung) vom 17. Februar 1999 (GVBL Teil II Nr. 7 S. 130) wird die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 in der Zeit vom 05.01.2009 bis 05.02.2009.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und den Angaben zur Bodenschätzung der Flurstücke im automatisiert geführten Liegenschaftsbuch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 einzulegen.

Frankfurt (Oder), den 17.12.2008

Prüfer  
Amtsleiter

**Bekanntmachung**

**über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters  
der Fluren 153, 154**

Es erfolgten Fortführungen der Angaben zur Bodenschätzung, der Lagebeschreibung und der Nutzungsarten auf nachfolgenden Flurstücken der Gemeinde: Frankfurt (Oder).

Gemarkung	Flur	Flurstück
Frankfurt (Oder)	153	14
Frankfurt (Oder)	153	24
Frankfurt (Oder)	153	26
Frankfurt (Oder)	153	51
Frankfurt (Oder)	153	56
Frankfurt (Oder)	153	85
Frankfurt (Oder)	153	100
Frankfurt (Oder)	153	102
Frankfurt (Oder)	153	105
Frankfurt (Oder)	153	106
Frankfurt (Oder)	153	114
Frankfurt (Oder)	153	115
Frankfurt (Oder)	153	123
Frankfurt (Oder)	153	160
Frankfurt (Oder)	153	161
Frankfurt (Oder)	153	162
Frankfurt (Oder)	153	166
Frankfurt (Oder)	153	178
Frankfurt (Oder)	153	180
Frankfurt (Oder)	154	1
Frankfurt (Oder)	154	30
Frankfurt (Oder)	154	40 - 45
Frankfurt (Oder)	154	94 - 97

Gemäß §12 Abs. 2 und 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz - VermLiegG vom November 1991 (GVBl. S. 516) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung zum Verfahren der Offenlegung des Liegenschaftskatasters (Offenlegungsverordnung) vom 17. Februar 1999 (GVBl Teil II Nr. 7 S. 130) wird die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 in der Zeit vom 05.01.2009 bis 05.02.2009.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und den Angaben zur Bodenschätzung der Flurstücke im automatisiert geführten Liegenschaftsbuch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kataster- und Vermessungsamt 15234 Frankfurt (Oder) Goepelstraße 38 einzulegen.

Frankfurt (Oder), den 17.12.2008

Prüfer  
Amtsleiter

**HAUSHALTSSATZUNG**

**der Stadt Frankfurt (Oder) für das Haushaltsjahr 2008**

Nach §§ 76 ff. Gemeindeordnung für das Land Brandenburg ( Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I/ 01 S. 154) geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2001 (GVBl. I/ 01 S.298) geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 4. Juni 2003 (GVBl. I/ 03 S. 172), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Zusammenführung von überörtlicher Prüfung und allgemeiner Kommunalaufsicht sowie zur Änderung des Landesrechnungshofgesetzes und anderer Gesetze vom 22. Juni 2005 (GVBl. I/ 05 S. 210) hat die Stadtverordnetenversammlung durch ihren Beschluss vom 13. März 2008 und durch ihren Beitrittsbeschluss vom 11. Dezember 2008 folgende Haushaltssatzung beschlossen.

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

- |    |                        |               |
|----|------------------------|---------------|
| 1. | im Verwaltungshaushalt |               |
|    | in den Einnahmen auf   | 167.706.200 € |
|    | in den Ausgaben auf    | 280.854.600 € |

und

- |    |                      |              |
|----|----------------------|--------------|
| 2. | im Vermögenshaushalt |              |
|    | in den Einnahmen     | 33.770.100 € |
|    | in den Ausgaben      | 33.770.100 € |

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

- |    |   |
|----|---|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite von 6.875.200 € auf 5.596.650 €        |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf<br>11.939.100 € |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 127.000.000 €                |

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuer werden wie folgt festgesetzt:

**Grundsteuer**

- |    |  |           |
|----|--|-----------|
| a) | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | 350 v. H. |
|    | (Grundsteuer A)                                  |           |
| b) | für die Grundstücke                              | 406 v. H. |
|    | (Grundsteuer B)                                  |           |
| 2. | Gewerbsteuer                                     | 350v. H.  |

**§ 4**

Ergeben sich erhebliche Änderungen der Einnahmen und Ausgaben ist eine Nachtragssatzung spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres zu beschließen (§ 79 Absatz 1 und 2 GO Bbg.).

Ein Fehlbetrag im Sinne des § 79 Absatz 2 Nr. 1 GO ist erheblich, wenn er 1% der Gesamtausgaben (bereinigt um die Deckung von Soll – Fehlbeträgen aus Vorjahren) des jeweiligen Teilhaushaltes übersteigt.

Der Betrag im Sinne des § 79 Absatz 2 Nr. 2 GO ist erheblich, wenn er 0,5% der Gesamtausgaben (bereinigt um die Deckung von Soll – Fehlbeträgen aus Vorjahren) des jeweiligen Teilhaushaltes übersteigt.

Der § 79 Absatz 2 Nr. 2 und 3 findet keine Anwendung auf Baumaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen, soweit der Betrag der Geringfügigkeit in Höhe von

300.000 €

nicht überschritten wird.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben werden zur Gewährleistung der Übersichtlichkeit in den Nachtragshaushalt aufgenommen (§ 30 Gemeindehaushaltsverordnung i.V.m. VV zu § 30).

Die Übernahme neuer Aufgaben, für die keine gesetzliche Verpflichtung besteht, bedarf in jedem Fall der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung. Eine Unterschreitung von Ausgabeansätzen bzw. deren Nichtinanspruchnahme stellt keine haushaltswirtschaftliche Ermächtigung zur Verwendung als Deckung zusätzlicher/ neuer Aufgaben dar.

**§ 5**

Die Übernahme neuer Aufgaben, für die keine gesetzliche Verpflichtung besteht, bedarf in jedem Fall der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung. Eine Unterschreitung von Ausgabeansätzen bzw. deren Nichtinanspruchnahme stellt keine haushaltswirtschaftliche Ermächtigung zur Verwendung als Deckung zusätzlicher/ neuer Aufgaben dar.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) sind grundsätzlich nicht statthaft. Sie sind nach § 81 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg nur zulässig, wenn sie auch bei Anlegen eines strengen Maßstabes unabweisbar und unvorhersehbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung § 80 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg sind über- und außerplanmäßige Ausgaben unzulässig. Für notwendige Mehrausgaben im Rahmen des § 80 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg gelten die hier getroffenen Festsetzungen gleichermaßen.

Folgende Entscheidungsbefugnisse werden festgesetzt:

**I. Verwaltungshaushalt**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben werden gemäß § 81 Absatz 1 Satz 3 und 4 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg bei Beträgen von mehr als 100.000 € festgesetzt. Die Festlegungen der Satzung aufgrund des § 79 Absatz 2 GO bleiben unberührt.

**a) Veränderungen bei Ausgabehaushaltsstellen außerhalb des Deckungsringes, aber Deckung innerhalb des Amts- bzw. Dezernatsbudgets möglich**

- Entscheidung des Budgetverantwortlichen
- Ab einer Obergrenze von 100.000 € ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung mit vorheriger Beteiligung des Finanz- und Haushaltsausschusses herbeizuführen.
- Berichterstattung über zentrales Controlling an Kämmerer und Dezernentenberatung

**b) Veränderungen bei Ausgabehaushaltsstellen mit Überschreitung des Dezernatsbudgets, aber Deckung durch andere Dezernatsbudgets möglich**

- Entscheidung des Oberbürgermeisters im Einvernehmen mit dem Kämmerer nach Beratung mit den Beigeordneten
- Ab einer Obergrenze von 100.000 € ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung mit vorheriger Beteiligung des Finanz- und Haushaltsausschusses herbeizuführen.
- Berichterstattung über zentrales Controlling an Kämmerer und Dezernentenberatung

**c) Veränderungen bei Ausgabehaushaltsstellen mit Überschreitung des Dezernatsbudgets, aber Deckung durch zentrale Deckungsreserve (Gesamthaushalt) möglich**

- Entscheidung des Oberbürgermeisters im Einvernehmen mit dem Kämmerer nach Beratung mit den Beigeordneten
- Ab einer Obergrenze von 100.000 € ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung mit vorheriger Beteiligung des Finanz- und Haushaltsausschusses herbeizuführen.
- Berichterstattung über zentrales Controlling an Kämmerer und Dezernentenberatung

**d) Veränderungen bei Ausgabehaushaltsstellen, hier Ausgaben für Beschäftigungsentgelte und dgl. (Gr. 416) mit der Deckung durch Ausgabenminderung im Sonderbudget der Personalausgaben (unvorhersehbare zeitweise nichtbesetzte Stellen) möglich**

- Entscheidung des Kämmerers
- Ab einer Obergrenze von 100.000 € ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung mit vorheriger Beteiligung des Finanz- und Haushaltsausschusses herbeizuführen.
- Berichterstattung über zentrales Controlling an Kämmerer und Dezernentenberatung

**e) Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die aufgrund statistischer Veränderungen erforderlich sind und den Gesamthaushalt nicht belasten, werden unabhängig ihrer Betragsgröße vom Kämmerer entschieden.**

**f) Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Bereich der sog. Inneren Verrechnungen und der kalkulatorischen Kosten erforderlich sind und den Gesamthaushalt nicht belasten, werden vom Kämmerer entschieden.**

**II. Vermögenshaushalt**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben werden gemäß § 81 Absatz 1 Satz 3 und 4 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg bei Beträgen von mehr als **100.000 €** festgesetzt. Die Festlegungen der Satzung aufgrund des § 79 Absatz 2 und 3 GO bleiben unberührt.

1. Erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.
2. Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben entscheidet:
 

bis zu	<b>50.000 €</b>	der Kämmerer,
bis zu	<b>100.000 €</b>	der Oberbürgermeister.
3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die in Einnahmen und Ausgaben unabhängig von ihrer Betragsgröße gleich sind, werden durch den Kämmerer entschieden.
4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die aufgrund statistischer Veränderungen erforderlich sind und den Gesamthaushalt nicht belasten, werden unabhängig von ihrer Betragsgröße vom Kämmerer entschieden.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes sind der Stadtverordnetenversammlung jeweils nach Quartalsende zur Kenntnis zu geben.

**III. Verpflichtungsermächtigungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen werden gemäß § 84 Absatz 5 i.V.m. § 81 Absatz 1 Satz 3 und 4 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg bei Beträgen von mehr als 300.000 € festgesetzt. Die Festlegungen der Satzung aufgrund des § 79 Absatz 2 und 3 GO bleiben unberührt.

1. Erhebliche über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.
2. Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen entscheidet:

bis zu **300.000 €** der Oberbürgermeister.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen des Vermögenshaushaltes sind der Stadtverordnetenversammlung jeweils nach Quartalsende zur Kenntnis zu geben.

**§ 6**

Die Beantragung von Fördermitteln (zweckgebundene Zuwendungen/ Zuweisungen) ist grundsätzlich im Interesse der Entlastung des Haushaltes, nicht jedoch zur Übernahme zusätzlicher/ neuer Leistungen vorzunehmen.

Vor ihrer Beantragung ist die Bestätigung hinsichtlich der Finanzierung eines eventuell erforderlichen Eigenmittelanteils einzuholen. Bei fehlendem Eigenmittelanteil entfällt die Maßnahme.

Soweit Ausgaben des Vermögenshaushaltes auch nur teilweise durch zweckgebundene Zuweisungen des Bundes, des Landes oder sonstiger Dritter bei den Einnahmen gedeckt sind, dürfen solange der Stadt der Zuwendungsbescheid nicht zugegangen ist, nur in Höhe der Eigenmittel Verpflichtungen eingegangen und Ausgaben getätigt werden. Ausgenommen hiervon ist, wenn die frühzeitige Durchführung der Maßnahme der Förderung entgegensteht.

**§ 7**

Im Verwaltungshaushalt können Ausgabeermächtigungen für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert. Diese Ausgaben bleiben bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.

Die Übertragbarkeit von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes tritt mit Ausnahme der Ausgaben, die aus zweckgebundenen Einnahmen finanziert werden, nur aufgrund eines Übertragungsvermerkes im Haushaltsplan ein und ist auf unvermeidbare Fälle zu beschränken.

Die Ausgabeermächtigungen im Vermögenshaushalt bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Die Übertragung ist nur zulässig, wenn:

- der Zweck der Ausgabe fort dauert
- ein sachliches Bedürfnis besteht
- die Ausgabe bei wirtschaftlicher und sparsamer Verwaltung notwendig ist
- der Haushaltsausgleich durch die Übertragung nicht gefährdet wird.

Verpflichtungsermächtigungen sind keine Ausgabeermächtigungen und deshalb nicht übertragbar.

Die Ausgabeermächtigungen dürfen nur mit Zustimmung des Kämmers in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

**§ 8**

Als einheitlicher kalkulatorischer Zinssatz werden 4,05% für das Haushaltsjahr 2008 festgesetzt.

**§ 9**

Der Stellenplan der Stadt Frankfurt (Oder) ist der quantitative und qualitative Rahmen für die Einrichtung und Besetzung von Stellen. Als Ermächtigung für die Verwaltung hat der Stellenplan grundsätzlich nur verwaltungsinterne Rechtswirkung. Der Stellenplan der Stadt Frankfurt (Oder) stellt eine finanzwirtschaftliche Ermächtigung zur Besetzung freier oder frei werdender Stellen dar.

Alle freien und frei werdenden Stellen werden vom Zeitpunkt der Nichtbesetzung an für die externe Besetzung gesperrt. Ausnahmen lässt im Einzelfall der Oberbürgermeister nach Durchlaufen eines verwaltungsinternen Prüfverfahrens zu.

Vor der internen Besetzung freier oder frei werdender Stellen ist durch den Budgetverantwortlichen zu prüfen, ob die Stellen eingespart, zeitweilig gesperrt oder durch Fremdvergabe ersetzt werden können. Der Fremdvergabe ist stets eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung voranzustellen. Die Entscheidung für eine Fremdvergabe ist nur möglich, wenn aus dieser Untersuchung ein Konsolidierungseffekt hervorgeht.

Stellenneueinrichtungen bzw. Stelleninhaltsveränderungen/ Stellenumwandlungen mit dem Ergebnis einer höherwertigen Eingruppierung im Laufe des Haushaltsjahres sind nur möglich, wenn der finanzielle Ausgleich im Rahmen des Budgets sichergestellt ist.

Stellenneueinrichtungen im Rahmen von ABM (bei Personalkostenbeteiligung der Stadt) sind nur im Rahmen der vorhandenen Budgetmittel möglich.

Stellen, die nicht mehr benötigt werden, sind unter Angabe eines bestimmten Zeitpunktes als künftig wegfallend (KW) ausgewiesen. Stellen, die zu einem späteren Zeitpunkt anders bewertet werden sollen, sind als künftig umzuwandelnd (KU) zu bezeichnen. Nach Wirksamwerden des Vermerkes dürfen diese nicht mehr oder nicht mehr entsprechend ihrer früheren Ausweisung besetzt werden.

Abweichungen vom Stellenplan sind grundsätzlich nur im Rahmen der Budgetmittel zulässig.

Das gilt nicht für Änderungen aufgrund tarifrechtlicher Ansprüche (z.B. korrigierende Stellenbewertungen, Tätigkeits- und Bewährungsaufstiege).

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 17. November 2008 (Gesch.Z.: III/2-353-31/53) mit der Maßgabe erteilt, dass der Gesamtbetrag der Kredite statt 6.875.200 € auf 5.596.650 € festgesetzt wird.

Frankfurt (Oder), 18.03.2008/ 11.12.2008

Patzelt  
Oberbürgermeister

Hiermit bestätige ich, dass das Beschlussverfahren ordnungsgemäß durchgeführt wurde und die vorgelegte Haushaltssatzung mit ihren Anlagen dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. März, Beschluss-Nr. 08/36/678 und dem Beitrittsbeschluss vom 11. Dezember 2008, Beschluss-Nr. 08/3/32 entspricht.

Patzelt  
Oberbürgermeister

**II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Haushaltssatzung 2008 mit ihren Angaben liegt im Zeitraum vom

**17. Dezember 2008 – 09. Januar 2009**

im Amt für Öffentliche Ordnung – Abt. Meldeangelegenheiten, Bischofstraße 6, Zimmer 103, während der Dienststunden, öffentlich aus.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 17. November 2008 vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Geschäftszeichen III/2-353-31/53, erteilt.

Frankfurt (Oder), 12.12.2008

Patzelt  
Oberbürgermeister

**Satzung**

**über die Festsetzung der Steuersätze für Realsteuern  
der Stadt Frankfurt (Oder)  
(Hebesatzsatzung)**

Auf der Grundlage der §§ 5 Abs. 1 und 75 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Art. 15 1. Brandenburgisches BürokratieabbauG vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) in der jeweils geltenden Fassung und § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167, BStBl I S.1192) in der jeweils geltenden Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

**§ 1**

Die Steuersätze für die Realsteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer		
a)	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe Grundsteuer A	355 v.H.
b)	für die Grundstücke des Grundvermögens Grundsteuer B	410 v.H.
Gewerbsteuer		
	nach Gewerbeertrag	350 v.H.

**§ 2**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2009 in Kraft.

Frankfurt (Oder), den 12.12.2008

M. Patzelt  
Oberbürgermeister

**ENDE DES AMTLICHEN TEILS**

